

Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Michael Janitzki  
über  
das Büro der  
Stadtverordnetenversammlung

---

Hausanschrift:

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Herr Stadtrat Rausch  
Zimmer-Nr.: 02-017  
Telefon: 0641/306-1004/1005  
Telefax: 0641/306-2004  
E-Mail: thomas.rausch@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
13.05.2011

Unser Zeichen  
III-R./si.- ANF/0095/2011

Datum  
26. Mai 2011

**Fragen gem. § 30 der GO des Stv. Janitzki vom 13.05.2011 bzgl. Ausstieg der SWG AG aus dem Bezug von Atomstrom - ANF/0095/2011**

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre Fragen vom 13.05.2011 werden wie folgt beantwortet:

**1. Wann und auf welche Weise hat sich der Magistrat bei den SWG für den schnellstmöglichen Ausstieg aus dem Atomstrom eingesetzt?**

Antwort:

Anlässlich informeller Gespräche mit Magistratsmitgliedern haben die Stadtwerke Gießen AG mitgeteilt, dass sie bereits in der Vergangenheit weitestgehend auf den Bezug von "Atomstrom" verzichtet haben. In entsprechenden Presseinformationen vom 23.04.2011 in den örtlichen Zeitungen wurde mitgeteilt, dass die SWG auf Ökostrom aus Wasserkraft sowie Strom aus KWK-Anlagen und Zukauf von "grünem Strom" zur Zeit setzen und diese Entwicklung auch weiterbetrieben werden soll.

**2. Wenn der Magistrat diesen Beschluss nicht ausgeführt hat: Wie begründet der Magistrat seine Entscheidung?**

Antwort:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist damit zunächst abgearbeitet.

### 3. Gibt es eine Antwort der SWG zu dieser Forderung und wie lautet sie?

Antwort:

Mit den og. Presseveröffentlichungen der SWG sind entsprechende Antworten gegeben worden.

Mit freundlichen Grüßen

R a u s c h  
(Stadtrat)

**Verteiler:**

SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion / DIE LINKE. Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Maaistrat